

KOMMENTAR

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,
die Tarifrunde liegt hinter uns
mit einem guten Ergebnis für

die Beschäftigten. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass eine starke und handlungsfähige IG Metall in der Lage ist, ein gutes Ergebnis



zu erzielen. Die massiven Warnstreiks – auch bei uns in Heidelberg – haben entscheidend dazu beigetragen.

Ich möchte mich herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die an den Warnstreiks teilgenommen haben, bedanken. Ohne Euren Einsatz wäre ein solches Ergebnis aus Entgelterhöhung, Alters- und Bildungsteilzeit nicht zu erreichen gewesen.

Die Einmalzahlung von 150 Euro müsste schon auf den Entgeltabrechnungen für März sichtbar gewesen sein. Die Entgelterhöhung um 3,4 Prozent wird ab diesem Monat erfolgen.

In vielen Gesprächen habe ich einen großen Zuspruch zu diesem Tarifergebnis erfahren. Um auch weiterhin die Funktionsfähigkeit der IG Metall sicherzustellen, hat der Ortsvorstand beschlossen, die Beiträge für die Mitglieder im Bereich der Metall- und Elektroindustrie mit dem Aprilbeitrag um 3,4 Prozent zu erhöhen. Von meiner Seite für die gelungene Tarifrunde herzlichen Dank. Euer Mirko Geiger

Impressum

IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg
Telefon 06221 98 24 0
Fax 06221 98 24 30
E-Mail:
Heidelberg.igmetall.de

Internet:
heidelberg.igmetall.de
Redaktion: Mirko Geiger

Großer Zuspruch

DELEGIERTE BEGRÜßEN TARIFABSCHLUSS DER METALL-, ELEKTROINDUSTRIE

Unmittelbar nach dem Tarifabschluss für die Metall- und Elektroindustrie fand die Delegiertenversammlung der IG Metall Heidelberg statt. Neben dem Geschäftsbericht über das zurückliegende Quartal gab es die Wahlen der Delegierten zum Gewerkschaftstag der IG Metall. Als Delegierte zum 23. Ordentlichen Gewerkschaftstag in Frankfurt wurden Beate Schmitt (HDM AG), Sven Schmidt (KS Gleitlager) und Michael Filip (TI-Automotive) gewählt. Ebenso wurde mit dem Kollegen Bernhard Sauer (Mercedes Benz) das Mandat in der Tarifkommission des Kfz-Handwerks neu besetzt.

Danach wurden die vereinbarten Tarifregelungen für die



Metall- und Elektroindustrie ausführlich vom Ersten Bevollmächtigten Mirko Geiger erläutert. Mit der Erhöhung der Entgelte um 3,4 Prozent und der 150 Euro-Einmalzahlung ist ein guter Abschluss für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie gelungen. Auch die Verbesserungen der Altersteilzeit trafen bei den Delegierten auf hohe Zustimmung. Die Notwendigkeit einer praktikablen Altersteilzeitregelung

für die Menschen in den Betrieben ist vor dem Hintergrund der Erfahrungen der letzten Jahre unerlässlich und wurde in der anschließenden Diskussion ausdrücklich hervorgehoben. Das Gesamtpaket von Entgelterhöhung, neuer Altersteilzeit und der Bildungsteilzeit ist ein gelungener Tarifabschluss der IG Metall und fand die ausdrückliche Zustimmung der Delegierten der IG Metall Heidelberg. ■

Internationaler Frauentag 2015

In Zusammenarbeit mit dem DGB und der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte



Dass die sozialistischen Frauen mit dem Internationalen Frauentag den Kampf für das Stimmrecht verbanden, darauf ging Walter Mühlhausen, Leiter der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, in seiner Begrüßung vor über 80 Kolleginnen und Kollegen ein. Über die aktuel-

len Probleme der Gleichberechtigung sprach Bärbel Mauch vom DGB. Einiges fehle im Land, in der die grün-rote Landesregierung Unterstützung von Frauen erhalten hatte. Mauch sprach vom Tiefschlaf der Landesregierung. So wurde im Koalitionsvertrag versprochen, »Gleiche Chancen für Frauen« auf den Weg zu bringen. In keinem anderen Bundesland sind die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern so groß wie in Baden-Württem-

berg. Gemeinsam mit den Tarifpartnern wollen wir Wege finden, um die Lohndiskriminierung zu beseitigen. Eine Grundlage dafür ist eine ausreichende geschlechterspezifische Datenerfassung wie im Koalitionsvertrag zugesagt. Die Chansons des Duos Les Francines thematisierten auf vergnüglicherweise die besonderen Beziehungen zwischen Mann und Frau, hinreißend gesungen und gespielt. Ein gelungener Internationaler Frauentag. ■



Einladung zum 1. Mai

»Die Arbeit der Zukunft gestalten wir!«

Unter diesem Motto findet die 1. Mai-Veranstaltung in Heidelberg auf dem Marktplatz statt. Die Demonstration beginnt um 10.30 Uhr vom Bismarckplatz zum Heidelberger Marktplatz.

Dort findet um 11 Uhr findet die Kundgebung statt. Als Redner

wurde Rudolf Drefler, Ehrenvorsitzender der sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA), eingeladen.

Musikalisch begleitet wird die 1. Mai-Veranstaltung durch 2-Plugged Akustik-Cover & More Band und Patricio Padilla mit Lie-

der aus Chile. Daneben gibt es Infostände der DGB-Gewerkschaften, politischen Parteien und Selbsthilfegruppen.

Auch ein Spielmobil und Spaß mit dem Superpferd wird für die jungen Besucher der Maiveranstaltung angeboten. ■